

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

---



---

**Nr. 12**

Kiel, den 1. Dezember

**2008**


---

	Inhalt	Seite
I.	Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
	Berichtigung der Richtlinien für Friedhöfe in kirchlicher Trägerschaft in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche (Friedhofsrichtlinien) Vom 27. Oktober 2008	310
II.	Bekanntmachungen	
	Berufung eines Sachverständigen zur Beratung der kirchlichen Körperschaften bei der Verwaltung des land- und forstwirtschaftlich genutzten Eigentums und Vergütung des Sachverständigen zur Beratung der kirchlichen Körperschaften bei der Verwaltung des land- und forstwirtschaftlich genutzten Eigentums	310
	Bekanntmachung über die Einführung neuer Kirchensiegel Vom 10. November 2008	310
	Verlust eines Siegelstempels	311
	Pfarrstellenänderung	311
	Pfarrstellenerrichtungen	311
	Pfarrstellenaufhebungen	311
III.	Pfarrstellenausschreibungen	312
IV.	Stellenausschreibungen	316
V.	Personalnachrichten	320

---

## I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen

### Berichtigung der Richtlinien für Friedhöfe in kirchlicher Trägerschaft in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche (Friedhofsrichtlinien, GVOBl. 2007, S. 162)

Vom 27. Oktober 2008

Das Muster einer Rechtsmittelbelehrung für einen Widerspruchsbeseid in Anhang 4 d der Friedhofsrichtlinien ist wie folgt zu berichtigen:

Die Adresse des Hamburgischen Verwaltungsgerichts lautet: Hamburgisches Verwaltungsgericht, 20099 Hamburg, Lübeckertordamm 4.

Kiel, den 27. Oktober 2008

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrag

Platzeck

Az.: 8220-2-FS PI

## II. Bekanntmachungen

### Berufung eines Sachverständigen zur Beratung der kirchlichen Körperschaften bei der Verwaltung des land- und forstwirtschaftlich genutzten Eigentums

Das Nordelbische Kirchenamt hat am 15. Juli 2008 gemäß § 21 der Grundstücksrichtlinien erneut Herrn Dipl.-Ing. agr. Timm Kühl als Sachverständigen zur Beratung der kirchlichen Körperschaften bei der Verwaltung des land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundeigentums berufen. Die Berufung erfolgt ab 1. Juli 2008 für die Dauer von 10 Jahren.

Herr Timm Kühl ist zu erreichen:

Tel. Priv.: 04875-9110

Tel. Büro: 0431-5936362

Fax: 04875-9117

Mobil: 0171-2133521

E-Mail: tkuehl@treurat-partner.de

Es ist beabsichtigt, in Kürze eine weitere landwirtschaftliche Sachverständige oder einen weiteren landwirtschaftlichen Sachverständigen zu berufen.

Az.: 8093-FS PI

\*

### Vergütung des Sachverständigen zur Beratung der kirchlichen Körperschaften bei der Verwaltung des land- und forstwirtschaftlich genutzten Eigentums

Das Nordelbische Kirchenamt hat am 14. Oktober 2008 die Stundensätze für die Tätigkeit der landwirtschaftlichen Sachverständigen gemäß § 21 Abs. 6 der Grundstücksrichtlinien wie folgt festgesetzt:

- |                             |         |
|-----------------------------|---------|
| a) Gutachten                | 65 Euro |
| b) Erstellung von Landakten | 55 Euro |

Die Reisekosten werden entsprechend den Reisekostenregelungen des Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetzes

vom 5. Mai 2004 (BGBl I. S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung abgerechnet. Bei Benutzung eines eigenen oder unentgeltlich zur Nutzung überlassenen Kraftfahrzeugs können danach derzeit 0,30 Euro pro gefahrenen Kilometer berechnet werden.

Kiel, den 23. Oktober 2008

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrag

Platzeck

Az.: 8093-0 FS PI

### Bekanntmachung über die Einführung neuer Kirchensiegel

Vom 10. November 2008

Die Einführung der nachstehend abgedruckten Kirchensiegel ist durch das Nordelbische Kirchenamt genehmigt worden:

1. Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tönning-Kating-Kotzenbüll (Kirchenkreis Eiderstedt):



2. Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband St. Lorenz-Nord in Lübeck (Kirchenkreis Lübeck):



3. Evang.-Luth. Kirchengemeinde Borby-Land (Kirchenkreis Eckernförde):



Kiel, den 10. November 2008

Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrage  
Heuer

Az.: 10.9

**Verlust eines Siegelstempels**

Bei der Dienststelle des Nordelbischen Frauenwerkes in Kiel, Gartenstr. 20, ist ein Siegelstempel verloren gegangen. Der Abdruck des spitzovalen Siegelstempels zeigt die Umschrift „NORDELBISCHES FRAUENWERK“ und als Siegelbild das verkleinerte Siegel der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche. Im Scheitelpunkt der Umschrift stehen als Beizeichen zwei senkrecht gegeneinander gekehrte stilisierte Fische.

Der verloren gegangene Siegelstempel wird außer Geltung gesetzt.

Kiel, den 31. Oktober 2008

Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrage  
Heuer

Az.: 10.9 Nordelbische Kirche

**Pfarrstellenänderung**

Der Stellenumfang der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Barmstedt, Kirchenkreis Rantzaу, wird mit Wirkung vom 1. November 2008 von 50 % auf 100 % erhöht.

Az.: 20 Barmstedt 1 – P Vo/P Ha

**Pfarrstellenerrichtungen**

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Eckernförde für Vertretungsdienste wird mit Wirkung vom 1. November 2008 errichtet.

Az.: 20 Kkr. Eckernförde Vertretungsdienste – P Vo/P Ha

\*

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Flensburg für Gemeindefaufbau wird mit Wirkung vom 1. November 2008 errichtet.

Az.: 20 Kkr. Flensburg Gemeindefaufbau – P Vo/P Ha

\*

Die 2. Pfarrstelle der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Altona, Kirchenkreis Altona, wird mit Wirkung vom 1. Januar 2008 errichtet.

Az.: 20 Paul-Gerhardt Altona (2) – P Ma/P He

**Pfarrstellenaufhebungen**

Die 3. Projekt-Pfarrstelle des Kirchenkreises Rantzaу – Region Mitte – wird mit Wirkung vom 1. Dezember 2008 aufgehoben.

Az.: 20 Kkr. Rantzaу 3. Projekt-Pfarrstelle – P Vo/P Ha

\*

Die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Schilksee-Strande, Kirchenkreis Eckernförde, wird mit Wirkung vom 1. November 2008 aufgehoben.

Az.: 20 Schilksee-Strande (2) – P Vo/P Ha

### III. Pfarrstellenausschreibungen

In der **Apostel-Kirchengemeinde Kiel** im Kirchenkreis Kiel wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist zum nächstmöglichen Termin mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Ev.-Luth. Apostel-Kirchengemeinde in Kiel ist am 1. Januar 2008 aus der Fusion der Kirchengemeinden Jakobi-West (Kiel-Mitte) und Petrus-Süd (Kiel-Wik) hervorgegangen. Beide Gemeinden hatten keine gemeinsamen Gemeindegrenzen; der Zusammenschluss erfolgte aufgrund der großen inhaltlichen Übereinstimmung. Sie hat zwei Pfarrstellen, von denen eine mit einem Dienstumfang von 100 % neu besetzt werden soll, weil der bisherige Stelleninhaber in den Ruhestand tritt. Die Gemeinde umfasst 4.200 Gemeindeglieder und ist nicht in Pfarrbezirke untergliedert. Eine Pastoratswohnung würde in „Kiel-Mitte“, Eckernförder Straße, zur Verfügung stehen.

Die Gemeindegliederarbeit hat eine evangelistisch-missionarische Ausprägung. Lebendige Gottesdienste verschiedenen Profils sprechen unterschiedliche Personenkreise an und bilden die Mitte der Gemeinde, ergänzt durch Kleingruppen und Hauskreise, Glaubenskurse und Dienstseminare, intensive Seniorenarbeit sowie eine über die Gemeindegrenzen hinausgehende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinderstube, Eltern-Kindgruppen, Kindergottesdienste, Jugendgottesdienste und Jugendbands, Jugendgruppen und Konfirmandennachmittag, Gemeindepfadfinder) und Freizeiten für Jung und Alt. Weitere Informationen sind unter [www.akg-kiel.de](http://www.akg-kiel.de) zu finden.

Viele Gemeindeglieder engagieren sich in der Christlichen Schule Kiel oder in der Christlichen Beratung Kiel. Die Gemeinde ist mit ihren Pastoren eingebunden in die Gemeinschaft der Evangelischen Allianz. In verschiedenen Bereichen werden Impulse der Willow-Creek-Gemeinde aus Chicago umgesetzt.

Die Gemeindegliederarbeit ist geprägt durch ein großes Team ehrenamtlich Mitarbeitender. Hauptamtlich sind neben den Pastoren eine Mitarbeiterin für die Senioren, vier Mitarbeitende für Kinder und Jugendliche, eine Kirchenmusikerin, eine Referentin für Kleingruppen und Seelsorge, eine Gemeindegliederkretärin sowie Kräfte für Reinigungs- und hausmeisterliche Tätigkeiten, jeweils in Teilzeit, angestellt. Ein Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist bei einem der Fördervereine angestellt und wird durch Spenden finanziert.

Wir erwarten eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der von ganzem Herzen die innere Ausrichtung unserer Gemeinde teilt und sie in ihrer Arbeit engagiert, einsatzfreudig und mit eigenen Impulsen unterstützen will. Dazu sind Erfahrungen in missionarischem Gemeindeaufbau, Kompetenz in der Führung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und die Begabung, Gemeindegliederstrukturen in guter Weise zu entwickeln, wünschenswert.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Herrn Bischof im Sprengel Schleswig und Holstein über den Herrn amtierenden Propst des Kirchenkreises Kiel, Falckstr. 9, 24103 Kiel.

Auskünfte erteilen amtierender Propst Thomas Lienau-Becker (Tel. 0431-2402302), der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Carsten Albers (0431-712537), Pastor Philipp Kurowski (0431-3003334) sowie der jetzige Stelleninhaber, Pastor Wilfried Ahrens (0431-14336).

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **16. Januar 2009**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der an-

gegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Apostel Kiel (1) – P Kä

\*

In den **Kirchenkreisen Lübeck und Herzogtum Lauenburg** (ab 01.05.2009 Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg) ist zum 1. März 2009 die Stelle der Leiterin des Frauenwerks mit den Standorten Lübeck und Ratzeburg mit einer Pastorin/einem Pastor (100 %) für die Dauer von fünf Jahren zu besetzen.

Nach einer grundlegenden Organisationsberatung steht eine Neukonzeption der Arbeit an. Gemeinsam mit der zukünftigen Leiterin wird der neue Kirchenkreisvorstand Lübeck-Lauenburg die personelle Ausstattung beraten. Eine Aufstockung des Stellenplanes ist in Aussicht genommen.

Die Kirchenkreisvorstände und Frauenwerksbeiräte wünschen sich von der neuen Leiterin:

- Konzeptionsentwicklung für die inhaltliche und strukturelle Zusammenführung der beiden Frauenwerke;
- Ermutigung von Frauen zur Entdeckung ihrer eigenen Spiritualität und zur Verantwortung für das persönliche, kirchliche und gesellschaftliche Leben;
- feministisch-theologische Arbeit in allen Arbeitsbereichen;
- Beratung und Begleitung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Frauenwerk und der Frauenarbeit in den Kirchengemeinden;
- Koordination der Arbeitsbereiche im Frauenwerk (z.B. Frauenbildungsarbeit - Müttergenesung – Interkulturelle Frauenarbeit – SeniorInnen-Arbeit – Frauencafé);
- Zusammenarbeit mit den anderen Werken im Regionalzentrum und Vernetzung mit nichtkirchlichen Organisationen;
- Ökumene und Partnerschaftsarbeit.

Wir bieten:

- einen großen, engagierten Kreis ehren- und hauptamtlich Mitarbeitender;
- gut ausgestattete Räume an beiden Standorten;
- die Beiräte arbeiten schon heute im Geiste der Fusion zusammen.

Wir erwarten, dass der/die StelleninhaberIn im Kirchenkreisgebiet wohnt. Eine Dienstwohnung ist nicht vorhanden.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an die Vorsitzende des Kirchenkreisvorstands Herzogtum Lauenburg, Pröpstin Frauke Eiben, Am Markt 7, 23909 Ratzeburg, Tel: 04541/88 93 11.

Auskünfte erteilen:

aus dem Beirat Lübeck: Hella Fabricius, Tel. 0451/6 96 12, E-Mail: [hella.fabricius@gmx.de](mailto:hella.fabricius@gmx.de),

aus dem Beirat Herzogtum Lauenburg: Karin Holst, Tel. 04151/ 42 13, E-Mail: [j.k.holst@gmx.de](mailto:j.k.holst@gmx.de).

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. Januar 2009**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingehende Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 KK Herzogtum Lauenburg Frauenwerk – P He

\*

Die 2. Pfarrstelle des **Kirchenkreises Kiel** für Krankenhausseelsorge am Städtischen Krankenhaus Kiel wird vakant und ist zum 1. April 2009 mit einer Pastorin oder einem Pastor in einem eingeschränkten Dienstverhältnis – 50 % – zu besetzen. Die derzeitige Stelleninhaberin scheidet nach 20 Jahren Tätigkeit auf dieser Stelle aus dem Dienst. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit (5 Jahre).

Das Städtische Krankenhaus ist ein Schwerpunktkrankenhaus mit 640 Betten. 23.000 PatientInnen werden jährlich behandelt. Leitung und Mitarbeitende des Krankenhauses sind an einer Zusammenarbeit mit der Seelsorge sehr interessiert. Diensträume im Bereich des Krankenhauses sind vorhanden. Im Jahr 2004 wurde ein Andachtsraum für Zeiten der Stille und den sonntäglichen Gottesdienst eingerichtet. Die geistliche Leitung der Gottesdienste haben abwechselnd die beiden evangelischen Pastor/inn/en und ein/e katholische/r Seelsorger/in. Die ökumenische Zusammenarbeit im Krankenhaus ist gut.

Das seelsorgerliche Wirken geschieht insbesondere in Einzelgesprächen und bezieht sich auf die Kranken, ihre Angehörigen und auf die Mitarbeitenden im Krankenhaus. Wichtig ist die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Professionen im Krankenhaus. Dies gilt besonders in der Begleitung von Tumorpatienten, auf den Intensivstationen und in der Sterbebegleitung.

Ehrenamtliche Seelsorgerinnen gehören zum Seelsorgeteam. Erwartet wird die Gewinnung und Ausbildung weiterer Ehrenamtlicher sowie deren Supervision.

Der Kirchenkreisvorstand Kiel wünscht sich eine Person, die mit innerer Balance und Lebendigkeit in diese Aufgabe hineingeht. Eine Grundlegung in klinischer Seelsorgeausbildung wird vorausgesetzt. Eine weitere Zusatzqualifikation in Seelsorge/Pastoralpsychologie sollte angestrebt werden.

Im Krankenhaus ist eine weitere Pfarrstelle – 50 % – vorhanden, die nach dem Übertritt der Stelleinhaberin in den Ruhestand zum 1. Januar 2010 ebenfalls vakant wird.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Kiel, Falckstr. 9, 24103 Kiel.

Auskünfte erteilen der amtierende Propst Thomas Lienau-Becker (Tel. 0431-2402 300) sowie im Krankenhaus Pastorin Anke Pust-Seeburg (Tel. 0431-3645108).

Die Bewerbungsfrist endet mit dem Ablauf des **15. Januar 2009**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 KKr. Kiel Krankenhausseelsorge (2) – P Kä

\*

In der **Ev.-luth. Kirchengemeinde List auf Sylt** ist die Pfarrstelle (100 %) zum 1. Februar 2009 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Pfarrstelle wird zukünftig mit einer Kirchenkreisbeauftragung im Umfang von 25 % versehen werden.

Die Gemeinde an der Nordspitze der Insel Sylt durchlebt einen rapiden Strukturwandel. List ist als Konversionsstandort auf dem Weg vom Militärdorf zum Touristenzentrum. Im Winter 2008 öffnet das „Erlebniszentrum Naturgewalten“ mit der Kirchengemeinde als Projektpartner seine Pforten. Ein

360-Betten-Hotel ist im Bau und soll 2009 eröffnet werden, für die Kasernenanlage sind Nachnutzungen als Internat oder Uni-Campus im Gespräch.

Die ca. 800 Gemeindeglieder und der Kirchenvorstand wünschen sich einen Pastor oder eine Pastorin, der/die

- offen und beweglich auf Einheimische und Gäste zugeht,
- mit Freude und Ideenreichtum in der Gemeinde arbeitet,
- gerne in der 2001 renovierten St. Jürgen-Kirche predigt,
- die Kultur der Gemeinde weiter pflegt: monatliche Konzerte auf der 2002 erbauten Bensmann-Orgel, Open-Air-Gottesdienste am Lister Hafen, Kaminabende im Pastorat, Licherkirche u. a. m.,
- den Strukturwandel des Ortes seelsorgerlich begleitet und engagiert mitgestaltet,
- mit Elan und Einfallsreichtum den Aufbau der Tourismus-seelsorge in List vorantreibt.

Ein schön gelegenes Pastorat am Wattenmeer ist vorhanden.

Ein Kindergarten befindet sich am Ort, alle Schularten sind auf der Insel verfügbar.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Propst des Kirchenkreises Südtondern, Herrn Dr. Kay-Ulrich Bronk, Osterstr. 17, 25917 Leck, Tel. 04662/8621.

Die Bewerbungsfrist endet am **12. Januar 2009**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 List/Sylt (1) – P Ha

\*

In der **Kirchengemeinde Lunden** im Kirchenkreis Norderdithmarschen wird die 1. Gemeindepfarrstelle zum 1. Januar 2009 vakant und ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Pastorin oder einem Pastor bzw. mit einem Pastorenehepaar (je 50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Zur Kirchengemeinde Lunden gehören ca. 3.000 Gemeindeglieder. Der von der Bewerberin/dem Bewerber zu betreuende Seelsorgebezirk umfasst 2100 Gemeindeglieder. 900 Gemeindeglieder werden durch die Nachbargemeinden der Region Nordermarsch seelsorgerlich betreut, mit denen eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit besteht.

Bei der Kirchengemeinde liegt die Trägerschaft für eine evangelische Kindertagesstätte sowie den örtlichen Friedhof.

Ein geräumiges Pastorat mit Garten grenzt an das Gemeindefeld, in dem sich u. a. das Kirchenbüro befindet.

Eine hauptamtliche Sekretärin ist mit 20 Wochenstunden tätig.

Einzige Predigtstätte ist die historische Laurentius-Kirche aus dem 12. Jahrhundert. Sie ist vom so genannten "Lundener Geschlechterfriedhof" umgeben, einer denkmalgeschützten Garten- und Grabanlage mit Gräften und Grabmalen der ehemals einflussreichen Bauerngeschlechter Dithmarschens. Die Anlage ist ein touristischer Anziehungspunkt.

Die Kirchengemeinde Lunden umfasst den ländlichen Zentralort Lunden und die Ortschaften Krempel, Lehe, Rehm-Flehde-Bargen und Groven. Alle zusammen bilden eine geschlossene Ortslage auf der Lundener Nehrung, einer langge-

streckten ehemaligen Nordseedünenkette inmitten der reizvollen Landschaft in der Eiderniederung. Lunden ist staatlich anerkannter Erholungsort in Nordseennähe. Die Städte Tönning und Friedrichstadt liegen in unmittelbarer Reichweite.

Eine Realschule mit Grund- und Hauptschulteil sowie eine Förderschule sind in Lunden vorhanden, weiterführende Schulen in den Kreisstädten Heide und Husum können aufgrund der ausgezeichneten Anbindung an die Bahn problemlos erreicht werden. Einkaufsmöglichkeiten, ärztliche und zahnärztliche Versorgung, Apotheke, Spiel- und Sportstätten, ein Freibad, Geldinstitute, eine Postfiliale und eine Außenstelle des Amtes Eider sind ortsansässig.

In der Kirchengemeinde gibt es eine umfangreiche Seniorenarbeit, Mutter-Kind-Gruppen, Kinder- und Jugendarbeit. Die nebenamtlich besetzte Kirchenmusik trägt mit Posaunenchor, Jugendchor und Kirchenchor schwerpunktmäßig zum Profil der Kirchengemeinde bei. Es sind 14 hauptamtliche und 2 nebenamtliche Mitarbeiter beschäftigt.

Der Kirchenvorstand wünscht sich eine Pastorin/einen Pastor, die/der

- vertrauensvoll mit dem Kirchenvorstand und den haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammenarbeitet,
- die regionale Zusammenarbeit mit den Amtsgeschwistern bejaht,
- Freude an einer vielfältigen Gottesdienstgestaltung hat,
- auf die verschiedenen Generationen der Gemeinde eingeht,
- Interesse für die Kinder- und Jugendarbeit mitbringt,
- die Teilnahme der Kirchengemeinde an Festen und Veranstaltungen der Region fortführt,
- an Bewährtes anknüpft und neue Impulse einbringt.

Der Kirchenvorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, bieten Ihnen ihre Unterstützung – auch beim Ausprobieren neuer Wege – an und sehen erwartungsvoll Ihrer Bewerbung entgegen.

Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Pastor Peer Munske, Claus-Harms-Str. 10, 25774 Lunden, Tel. 04882/281 oder 04882/360, e-mail: kg-lunden.kknd@nordelbien.de, der Stellvertretende Vorsitzende, Hans-Jürgen Löbkens, Claus-Harms-Str. 6, 25774 Lunden, Tel. 04882 284, sowie der Propst des Kirchenkreises Norderdithmarschen, Peter Fenten, Markt 27, 25746 Heide, e-Mail: propst.heide@nordelbien.de.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Propst des Kirchenkreises Norderdithmarschen, Peter Fenten, Markt 27, 25774 Heide.

Die Bewerbungsfrist endet am **15. Januar 2009**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der jeweils angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Lunden (1) – P Ha

\*

In der **Kirchengemeinde Owschlag**, Kirchenkreis Schleswig (ab 2009 Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde), ist die Pfarrstelle vakant und zum nächstmöglichen Termin mit einem Pastor/einer Pastorin (Dienstumfang 100 %) durch bischöfliche Ernennung zu besetzen.

Owschlag ist ein zentraler Ort mit den Ortsteilen Norby, Ramsdorf, Steinsieken, Boklund und Sorgwohld mit ca. 3350

Einwohnern. Die Ev. Kirchengemeinde hat ca. 2600 Mitglieder. In den letzten Jahren sind größere Neubaugebiete entstanden, so dass auch viele junge Familien hier wohnen. Das Dorf bietet eine gute Infrastruktur mit Kindertagesstätte, Regionalschule, Ärzten, Apotheke, günstige Bahnanschlüsse nach Rendsburg und Schleswig sowie Autobahnanschluss an die A 7.

Die Erlöserkirche mit Pastorat, Gemeindehaus und Friedhof liegt in ruhiger Lage in Owschlag und ist von allen Ortsteilen gut erreichbar. Die Erlöserkirche wurde 1963 erbaut, wurde 2008 erweitert und saniert und wird mit einer neuen Orgel ausgestattet. Das Pastorat wurde 2002 renoviert. Der Friedhof befindet sich in kirchlicher Trägerschaft. Die Kirchengemeinde beschäftigt eine Schreibkraft mit 12 Stunden, eine Organistin, eine Jugendwartin, eine Chorleiterin sowie Friedhofpersonal.

Die Kirchengemeinde zeichnet eine rege Mitarbeit durch Ehrenamtliche in verschiedenen Gruppen aus, – Kinderbibeltag, Kindergottesdienst, Kirchenmäuse –. Die aktive Frauen- und Weltgebetstagsarbeit wird ehrenamtlich wahrgenommen.

Der Gemeindegewandkreis, unterstützt durch die Organistin, gestaltet Gottesdienste und Aufführungen.

Der Kirchenvorstand wünscht sich eine Pastorin, einen Pastor

- mit Freude an der Verkündigung und Gemeindegewandarbeit, auch in Hinblick auf die jungen Familien im Ort,
- mit Lust zur Konfirmandenarbeit,
- mit Bereitschaft, zu offener Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und den Mitarbeitern,
- mit Freude an der Begleitung und Unterstützung ehrenamtlicher Gruppen,
- mit Interesse am dörflichen Leben.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Bischof im Sprengel Schleswig und Holstein über die Pröpstin des Kirchenkreises Schleswig, Frau Johanna Lenz-Aude, Norderdomstr. 15, 25837 Schleswig.

Weitere Auskünfte sind auf Anforderung einzureichen.

Auskünfte erteilen Pröpstin Johanna Lenz-Aude, Tel. 04621-963010 oder 04621-32913, und die KV-Vorsitzende, Frau Gertraude Kaiser, Tel. 04336-3646.

Ablauf der Bewerbungsfrist ist der **15. Januar 2009**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Owschlag – P Ha

\*

Gemeinsam mit dem Kirchenkreis Eckernförde schreibt der Kirchenkreis Rendsburg zum 1. März 2009 oder später die neu errichtete

#### **Pfarrstelle für pflegerische Dienste**

aus. Aufgabe und Ziel der Pfarrstelle sind die Stärkung und der Ausbau des seelsorgerlichen und beratenden Angebotes in den kirchlich getragenen pflegerischen Diensten sowie die Vernetzung der seelsorgerlichen Angebote im künftigen Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde. Durch die Errichtung der Pfarrstelle soll das christliche Profil der kirchlich getragenen pflegerischen Dienste gestärkt werden.

Die Pflege LebensNah Rendsburg betreibt zurzeit einen ambulanten Pflegedienst, vier Hausgemeinschaften für de-

mentuell Erkrankte, eine Kurzzeitpflegestation, ein Pflegeberatungszentrum und drei Tagespflegestationen sowie das stationäre Hospiz „Haus Porsefeld“ in Rendsburg und einen ambulanten Hospizdienst. Die anderen Einrichtungen im künftigen Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde sind ambulante Pflegedienste.

Die Pfarrstelle soll vorrangig der Begleitung der Mitarbeitenden dienen, schließt die Seelsorge an Patientinnen und Patienten, Bewohnerinnen und Bewohnern und Gästen der Einrichtungen in Einzelfällen nicht aus. Das Alten- und Pflegeheim St. Martin in Eckernförde gehört nicht zu ihrem Aufgabenbereich.

Der in der Pfarrstelle zu leistende Dienst verteilt sich auf drei Aufgabenschwerpunkte:

Fortbildungs- und Supervisionsangebote für Mitarbeitende

- teils regelmäßig, teils nach Absprache Einzelsupervision, Teamsupervision und Fallbesprechungsgruppen für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende,
- Begleitung und Unterstützung der Arbeit des Palliativ-Care-Teams,
- Krisenintervention und Beratung für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende,
- Organisation und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende,
- Teilnahme an Teambesprechungen der Einrichtungen und an Dienstgesprächen auf Leitungsebene.

Pastorale Arbeit

- Beteiligung an Andachten und Gottesdiensten in Absprache mit den Pastorinnen und Pastoren der Kirchengemeinden und den Mitarbeitenden in den Einrichtungen der Pflege LebensNah Rendsburg,
- Angebot von Seelsorgegesprächen,
- Durchführung von Aussegnungen.

Zusammenarbeit und Einbindung im Kirchenkreis

- Zusammenarbeit mit den Pfarrstellen für Krankenhaus-seelsorge in Rendsburg und Eckernförde und gegenseitige Vertretung,
- Förderung der Vernetzung der Seelsorge auf Kirchenkreis- und Gemeindeebene.

Gesucht wird eine Pastorin/ein Pastor mit

- pastoralpsychologischer Ausbildung oder vergleichbarer Erfahrung,
- Bereitschaft zur eigenen supervisorischen Reflexion der Arbeit und Weiterentwicklung durch Fortbildung,
- Teamfähigkeit,
- Fähigkeit zum Selbstmanagement.

Die Besetzung der Pfarrstelle erfolgt durch den Kirchenkreisvorstand Rendsburg im Einvernehmen mit dem Kirchenkreisvorstand Eckernförde. Der Dienstsitz ist Rendsburg. Von Bewerberinnen und Bewerbern wird die Bereitschaft erwartet, ihren Wohnsitz im Großraum Rendsburg zu wählen.

Auskunft erteilen der Propst des Kirchenkreises Rendsburg, Herr Kai Reimer, Tel. 04331/5903-113, und der Vorsitzende der Pflege LebensNah Rendsburg, Herr Pastor Hans-Joachim Haeger, Tel. 04331/22442.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Propst des Kirchenkreises Rendsburg, Herrn Kai Reimer, Postfach 368, 24755 Rendsburg.

Ende der Ausschreibungsfrist ist der **15. Januar 2009**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Rendsburg Seelsorge in den Pflegerischen Diensten – P Ha

\*

Im **Kirchenkreis Schleswig** ist zum 1. Juli 2009 die Stelle eines Pastors/einer Pastorin für Religionsunterricht und Religionsgespräche am Berufsbildungszentrum Schleswig (100 %), Standort Schleswig, wieder zu besetzen.

Der jetzige Stelleninhaber tritt in den Ruhestand. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstands zunächst auf die Dauer von fünf Jahren.

Das Berufsbildungszentrum ist eine Einrichtung mit ca. 4000 Schülern und 10 Abteilungen an den Standorten Schleswig und Kappeln.

Das BBZ bildet im Teilzeitbereich für verschiedene Berufe aus. Im Vollzeitbereich wird in verschiedenen berufsbezogenen Klassen unterrichtet, die zum Abschluss der Hauptschule, der Mittleren Reife, der Fachhochschulreife und zum Abitur führen.

Der Religionsunterricht wird derzeit durch 11 Personen, darunter 2 Pastoren, erteilt. Am Unterricht nehmen alle Schülerinnen und Schüler teil, unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit und Glaubensausrichtung. Das Lehrerkollegium (ca. 200 Pers.) begegnet den Pastoren im Allgemeinen sehr aufgeschlossen und auch die Schülerinnen und Schüler stehen dem Fach Religion überwiegend offen gegenüber.

Als Bewerber/Bewerberin sollten Sie mitbringen:

- praktische Erfahrung in der Jugendarbeit;
- Lust, sich mit jungen Menschen kritisch auseinander zu setzen;
- Flexibilität, Kreativität und Belastbarkeit;
- Erfahrungen in praktischer Seelsorge;
- Offenheit in den Religionsgesprächen.

Erwartet wird weiterhin die Bereitschaft, mit dem Kollegium zusammen zu arbeiten, vor allem aber ein offener Zugang zu den Schülerinnen und Schülern und ihren Problemen.

Zu den Aufgaben des Pastors/der Pastorin am BBZ gehört auch die seelsorgerliche Begleitung einzelner Schülerinnen und Schüler.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand Schleswig, z. Hd. Pröpstin Johanna Lenz-Aude, Norderdomstr. 15, 25837 Schleswig.

Weitere Auskünfte sind auf Anforderung einzureichen.

Auskunft erteilen Pröpstin Johanna Lenz-Aude, Tel. 04621-963010 oder 04621-32913, und der bisherige Stelleninhaber, Pastor Wolfgang Heldt-Meyerding, Tel. 0461-5055301.

Ablauf der Bewerbungsfrist ist der **15. Januar 2009**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Kkr. Schleswig Religionsgespräche in den Beruflichen Schulen – P Ha

## IV. Stellenausschreibungen

Im Zusammenhang mit der Fusion der Kirchenkreise Lübeck und Herzogtum Lauenburg erhalten die Dienste und Werke nach Beschluss der Synoden ab dem 1. Mai 2009 eine neue Struktur und werden zukünftig in einem Regionalzentrum zusammengefasst.

Der Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg sucht ab dem 1. Februar 2009 für das neu zu gründende Regionalzentrum

### eine Geschäftsführerin/einen Geschäftsführer

(zunächst befristet auf fünf Jahre).

Zu den Aufgaben der Geschäftsführung gehören u. a.:

- Neuorganisation der Dienste und Werke in einem Regionalzentrum nach vorliegendem Rahmenkonzept
- Zusammenführung der Dienste und Werke aus den Kirchenkreisen Lübeck und Herzogtum-Lauenburg
- Kontraktverhandlungen mit den nordelbischen Diensten und Werken
- Personalführung und Wahrnehmung der Fachaufsicht über einen großen Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dienste und Werke
- Beratung, Begleitung, Förderung der Mitarbeitenden
- Vertretung der Anliegen der Dienste und Werke im Kirchenkreis und nach außen
- Impulse für das Zusammenwachsen der Dienste und Werke durch gemeinsame Projekte, Organisation der Meinungsbildung zu aktuellen Themen, die den Auftrag der Dienste und Werke betreffen
- Budgetplanung und -verantwortung
- Zusammenarbeit, Beratung und strategische Planung mit der zuständigen Pröpstin

Wir erwarten:

- Erfahrung (haupt- oder ehrenamtlich) im Bereich der Dienste und Werke
- Leidenschaft für gesellschaftsbezogene Arbeit der Kirche
- Kenntnis kirchlicher Strukturen und Beschäftigung mit theologischen Fragen
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im sozial-, wirtschafts- oder geisteswissenschaftlichen Bereich
- Fähigkeit, strategisch und zukunftsorientiert zu denken
- Fähigkeit, Mitarbeitende zielgerichtet zu motivieren
- Führungskompetenz
- Offenheit
- Teamfähigkeit
- engagierte Mitgliedschaft in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche oder in einer Gliedkirche der EKD

Die Bezahlung erfolgt nach der Entgeltgruppe K12 des Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrags (KAT), die Arbeitszeit beträgt 39 Stunden wöchentlich. Der Dienstsitz ist Ratzeburg.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum Ablauf des **31. Dezember 2008** an die Vorsitzende des Kirchenkreisvorstands Herzogtum Lauenburg, Pröpstin Frauke Eiben, Am Markt 7, 23909 Ratzeburg. Auskünfte erteilt Pröpstin Eiben unter der Telefonnummer 04541/88 93 11.

Az.: 30 – KK Herzogtum Lauenburg – L Bk

\*

Die **Kirchengemeinden Christus Kronshagen** und **Matthias-Claudius in Kiel Suchsdorf** suchen für ihre gemeinsame Jugendregion zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### eine Diakonin/einen Diakon, eine Gemeindepädagogin/einen Gemeindepädagogen, eine Religionspädagogin/einen Religionspädagogen oder eine Sozialpädagogin/einen Sozialpädagogen

für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Die Ev.-Luth. Christusgemeinde Kronshagen ist die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde der kommunalen Gemeinde Kronshagen, die mit 13.000 Einwohnern westlich von Kiel liegt. Die Christusgemeinde hat 6.300 Gemeindeglieder.

Die Matthias-Claudius-Kirchengemeinde liegt in dem Stadtteil Suchsdorf im Nordwesten Kiels unmittelbar am Nord-Ostsee-Kanal. Hier leben gegenwärtig 8.720 Einwohner, davon sind 4.200 Gemeindeglieder.

Beide Gemeinden kooperieren in den Bereichen Jugendarbeit und Kirchenmusik durch gemeinsame Mitarbeitende und Konzepte. Nähere Informationen auch unter [www.christusgemeinde-kronshagen.de](http://www.christusgemeinde-kronshagen.de) und [www.kirche-suchsdorf.de](http://www.kirche-suchsdorf.de).

Wir wünschen uns eine Bewerberin/einen Bewerber,

- die/der ihren/seinen Glauben lebt und Kinder und Jugendliche begeistern und ihnen einen fröhlichen Glauben vermitteln kann,
- die/der bestehenden Kinder- und Jugendgruppen (u. a. eine Jugendband) leitet und Kinder-, Jugend- und Pfadfindergruppen aufbaut,
- die/der ein Team von Ehrenamtlichen unterstützt und weiter aufbaut,
- die/der zu Fahrten und Freizeiten bereit ist,
- die/der sich mit Projekten am Konfirmandenunterricht beteiligt und die Vernetzung zur Jugendarbeit herstellt,
- die/der Jugendgruppen aus den Konfirmandengruppen heraus aufbaut,
- die/der Gottesdienste, Kinderbibelwochen, Gemeindeaktionen u. ä. durchführt,
- die/der am gottesdienstlichen und gemeindlichen Leben teilnimmt,
- die/der ihren/seinen Arbeitsbereich auf Kirchenkreisebene und durch Öffentlichkeitsarbeit vertritt.

Ihre Qualifikation:

- biblisch-theologische und diakonische oder gemeindepädagogische Ausbildung
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- zielorientierte, flexible und selbständige Arbeitsweise
- PKW-Führerschein und PC-Kenntnisse
- musikalische Begabung und Kreativität

Wir bieten:

- zwei lebendige, einladende Gemeinden
- zwei Gemeindeleitungen, denen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Herzen liegt
- eine Vollzeitstelle, befristet bis zum 31.12.2012, mit der Option auf Verlängerung
- Entgelt entsprechend der Qualifikation nach KAT



Anstellungsträger ist die Christusgemeinde Kronshagen.

Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche oder einer anderen Gliedkirche der EKD.

Bewerber/innen mit Behinderungen sind bei gleicher Qualifikation vorzuziehen.

Ausführliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **31. Dezember 2008** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Christusgemeinde Kronshagen, z. Hd. der Vorsitzenden, Pastorin Ina F. Strege, Kopperpähler Allee 12, 24 119 Kronshagen.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Pastorin Ina F. Strege unter 0431/58 11 81 und Herr Georg Levsen, Kirchenvorstandsvorsitzender der Matthias-Claudius-Kirchengemeinde, unter 0431/31 13 66 gern zur Verfügung.

Az.: 30 – KG Kronshagen und Suchsdorf – L Bk

\*

In der der **Ev.-Luth. Heilig-Geist-Kirchengemeinde** im Kirchenkreis Pinneberg ist ab 1. März 2009 oder früher eine **B-Kirchenmusikstelle** mit einem Stellenumfang von 50 % zu besetzen.

Die Heilig-Geist-Gemeinde liegt im Norden der Kreisstadt Pinneberg (43.000 Einwohner) und in unmittelbarer Nähe zu Hamburg (gute S-Bahn und BAB-Verbindung); alle Schulen sind am Ort vorhanden. In der Gemeinde leben 3700 ev. Christen.

Die 1963 erbaute Heilig-Geist-Kirche mit ihren 350 Sitzplätzen besitzt eine Kemperorgel, die von der Fa. Beckerath generalüberholt worden ist. Für die kirchenmusikalische Arbeit stehen ein E-Piano, ein Klavier und ein Orgelpositiv zur Verfügung.

Wir wünschen uns eine Kirchenmusikerin/einen Kirchenmusiker, die/der mit Lust und Liebe Gemeindeglieder aller Altersgruppen für die Kirchenmusik motiviert.

Wir wünschen uns jemanden, der/die

- den Gottesdienst musikalisch begleitet,
- einen Chor für Erwachsene aufbaut,
- mit Kindern und Konfirmanden musikalisch arbeitet,
- gern im Team arbeitet.

Die Mitgliedschaft in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche oder einer anderen Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland setzen wir voraus.

Die Vergütung erfolgt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT).

Auskünfte erteilen Herr Pastor Matthias Bormann (Tel. 04101/75628) und der Kreiskantor Herr Eberhard Kneifel (Tel. 04122/45529).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **15. Januar 2009** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Ulmenallee 9, 25421 Pinneberg.

Az: 30 – Heilig-Geist-Kirchengemeinde – T Jü

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Jakobi Lübeck** ist zum 1. Juli 2009 eine **A-Kirchenmusiker/innen-Stelle** (50 %) neu zu besetzen.

Die vier Lübecker Innenstadtkirchengemeinden Dom, St. Aegidien, St. Jakobi und St. Marien haben sich zu einem Kir-

chengemeindeverband zusammengeschlossen. Sie nehmen den Bereich Kirchenmusik gemeinschaftlich wahr.

St. Jakobi liegt in der historischen Altstadt und ist durch den reich ausgestatteten Kirchenraum mit den wertvollen historischen Orgeln und der hervorragenden Akustik international bekannt. In Kooperation mit der Musikhochschule Lübeck steht die Kirchenmusik an St. Jakobi unter der Leitung des seit 2005 amtierenden Titularorganisten Prof. Arvid Gast, mit dem gemeinsam der/die zukünftige Stelleninhaber/in die Kirchenmusik an St. Jakobi verantworten und weiter profilieren soll.

Zu den Aufgaben gehören:

- Leitung der Kantorei St. Jakobi Lübeck in Gottesdiensten, Kantaten- und Oratorienkonzerten,
- Gründung eines weiteren Ensembles,
- Orgelspiel an den historischen Instrumenten (Stellwagen-Orgel, Große Orgel, Richborn-Positiv) zu Gottesdiensten und Amtshandlungen in Absprache mit dem Titularorganisten (etwa 30 % der anfallenden Dienste),
- Verantwortung des Kirchenmusikbüros.

Der Kirchengemeindeverband der Innenstadtkirchen sucht eine(n) geeignete(n) Kirchenmusiker(in). Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit, Kontaktfreudigkeit sollten eine Selbstverständlichkeit sein.

Die Vergütung erfolgt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmer/innen Tarifvertrag (KAT).

Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche oder einer anderen Gliedkirche der EKD.

Bewerbungen sind bis zum **31. Januar 2009** an den Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeindeverband Innenstadt Lübeck, Schüsselbuden 13, 23552 Lübeck, zu richten. Entscheidend ist der rechtzeitige Eingang, nicht das Datum der Absendung.

Auskunft, auch vor einer evtl. Bewerbung, erteilen:

1. Pastor Lutz Jedeck und Pastorin Kathrin Jedeck, St. Jakobi-Gemeinde, Tel. 0451- 3010115  
LJedek@st-jakobi-luebeck.de
2. Prof. Arvid Gast, Titularorganist an St. Jakobi, Tel. 0451-808 54 28  
arvid.gast@web.de
3. Dr. Cornelia Schäfer (Kirchengemeindeverband Innenstadt), Tel.:0451-397700  
info@innenstadtkirchen-luebeck.de.
4. KMD Hans-Martin Petersen, Kreiskantor des Kirchenkreises Lübeck, Tel.: 0 45 02 – 53 99  
musik@kirche-travemuende.de
5. LKMD Hans Jürgen Wulff; Tel. 040-306201070  
lkmd.wulf@kirchenmusik-nordelbien.de

Az: 30 – St. Jacobi-Kirchengemeinde – T Jü

\*

Die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargtheide** im Kirchenkreis Stormarn hat die hauptamtliche Stelle **einer/es Musikpädagogin/en** neu eingerichtet und zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Kirchengemeinde Bargtheide (nordöstlich von Hamburg) hat bei ca. 11.500 Gemeindegliedern vier Pfarrstellen. Die zentrale Predigtstätte ist die historische Kirche. Drei Kirchenkreisprojekte (Religionspädagogik mit Kindern, Konfi-

Camp, Altenheimseelsorge) bereichern das gemeindliche Leben.

Die Region ist ein Zuzugsgebiet, insbesondere für junge Familien. Sie bietet attraktive Freizeitangebote und hat ein ausgeprägtes kulturelles Leben. Sämtliche Betreuungsangebote für Kinder und alle Schulformen sind vorhanden.

Die Stelle sieht eine enge Kooperation mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eichede vor (Region 1), so dass auch Tätigkeiten in Eichede zum Stellenumfang gehören.

Die Kirchengemeinde Bargtheide hat einen Schwerpunkt ihrer Arbeit auf die jungen Familien und die KiTa-Arbeit gelegt. Wir suchen daher einen ideenreichen und kommunikativen Menschen, der seine Profession darin sieht, andere im Musizieren anzuleiten und Freude und Begeisterung am Singen neuer und alter kirchlicher Lieder zu wecken. Die Musikpädagogin/Der Musikpädagoge soll mit Überzeugungskraft und den Werten des christlichen Glaubens verpflichtet die Musik als Verkündigungsauftrag begreifen.

1) Folgende Aufgabenbereiche erwarten Sie:

- Musikalische Gestaltung der Gottesdienste und Amtshandlungen sowie Mitwirkung bei Gemeindeveranstaltungen,
- Leitung und Ausbau der drei Kinderchorgruppen,
- Aufbau und Leitung einer musikalischen Früherziehung und eines Jugendchores,
- Begleitung des Konfi-Camp-Projektes durch Teilnahme am 11-tägigen Camp (in den Sommerferien), Liedauswahl sowie Angebot von Musik-Workshops,
- Begleitung von Projekten in den KiTas und Schulen,
- Zusammenarbeit mit den eigenständigen Gruppen der Kirchengemeinde (Gospelchor, Gitarrengruppe, Flötenkreis etc.).

2) Wir wünschen uns von Ihnen:

- Professionelle Fähigkeiten im pädagogischen und didaktischen Bereich, am Piano/Keyboard und an der Gitarre – in der Regel nachgewiesen durch Diplom oder adäquaten Abschluss in mindestens einem der Bereiche,
- solide Fähigkeiten an der Orgel (Beherrschung leichter bis mittelschwerer Orgelliteratur sowie der einschlägigen Literatur für Amtshandlungen, Choralspiel „vom Blatt“ mit Pedal, Orgelkunde),
- breite Kenntnis von geistlichem Liedgut und dessen inhaltlicher und musikpädagogischer Vermittlung,
- Kenntnisse in Liturgik, Hymnologie und theologisches Grundwissen,
- ausgeprägte Team-Orientierung und hohes Organisationstalent,
- zeitgemäße EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen, Internet, E-Mail).

3) Wir bieten Ihnen:

- Unbefristete Stelle im Umfang von 23 Wochenarbeitsstunden,
- Vergütung nach K9, Abt. 1 der Entgeltordnung zum KAT-NEK,
- Instrumentarium: eine zehn Jahre alte Orgel aus der Werkstatt von Dieter Bensmann (22 Register, Stimmung nach Werkmeister II, 440 Hz), Truhenglocke von Michael Becker, Bösendorfer Flügel, Yamaha Klavier, Cembalo von Sabathiel, Keyboard sowie umfangreiches Orff-Instrumentarium.

- Ein Förderverein unterstützt die kirchenmusikalische Arbeit.

Außerdem ist in der Region ein hauptamtlicher Kirchenmusiker tätig (B-Stelle, 75 %), mit dem Sie die bestehende Konzeption der Kirchenmusik umsetzen und weiterentwickeln.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15. Januar 2009** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargtheide, Lindenstraße 2, 22941 Bargtheide.

Die Mitgliedschaft in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche oder einer anderen Gliedkirche der EKD setzen wir voraus.

Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Kirchenvorstandes Pastorin Regina Holst-Asmußen, Tel. 04532/976126, der Vorsitzende des Musikausschusses Pastor Jan Roßmanek, Tel. 04532/502522 sowie Kreiskantor Volkmar Zehner, Tel. 040/60950443.

Informationen über unsere Gemeinde sind auch der folgenden Internet-Adresse zu entnehmen: [www.kirche-bargtheide.de](http://www.kirche-bargtheide.de).

Az.: 30 – KG Bargtheide – T Jü

\*

Der **Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein** wird zum 1.5.2009 aus den bis dahin vier eigenständigen Kirchenkreisen Altona, Blankenese, Niendorf und Pinneberg entstehen. Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein wird Aufsichts- und Verwaltungsbezirk für die 55 Kirchengemeinden, die jetzt noch den vier Kirchenkreisen zugeordnet sind. Er übernimmt gleichfalls die Einrichtungen, Dienste und Werke der bisherigen Kirchenkreise, die den örtlichen Bereich der Kirchengemeinden überschreiten und die kirchliche Arbeit in den Kirchengemeinden begleiten.

Zur Unterstützung und Beratung der Gremien des neuen Kirchenkreises wird es ein gemeinsames Kirchliches Verwaltungszentrum an den Standorten Hamburg-Niendorf und Pinneberg geben. Für dessen Geschäftsbereich I – Recht und Kirchenaufsicht – am Standort Hamburg-Niendorf suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

#### **Sekretärin/Sekretär**

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Zu den Tätigkeiten auf diesem Arbeitsplatz gehört die selbstständige Erledigung aller Sekretariatsangelegenheiten für den Verwaltungsleiter, insbesondere:

- telefonische Auskünfte,
- Fertigung von Gremienvorlagen,
- eigenständige Formulierung von Schreiben nach inhaltlicher Vorgabe,
- Terminplanung und -koordination,
- organisatorische Vorbereitung von Sitzungen und Dienstreisen,
- Schreibarbeiten.

Es werden erwartet:

- Ausbildung zur Sekretärin/zum Sekretär, zur/zum Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellten oder vergleichbare Qualifikation,
- die routinierte Anwendung von MS-Office Programmen auch unter dem Betriebssystem Mac OS X
- Organisationsgeschick,
- Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten,
- Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit,

- Eigeninitiative, Flexibilität, Teamfähigkeit, Sorgfältigkeit, Diskretion

Entgelt und Sozialleistungen richten sich nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT).

Die Zugehörigkeit zur Ev.-Luth. Kirche ist Einstellungsvoraussetzung.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West / Südholstein c/o Ev.-Luth. Kirchenkreis Niendorf, Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Verwaltungsleiter Thomas Jacobsen unter Tel. (040) 58 95 0 - 210 zur Verfügung.

Az.: St.-Anz. – ARO – Ro

\*

Der **Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein** wird zum 1.5.2009 aus den bis dahin vier eigenständigen Kirchenkreisen Altona, Blankenese, Niendorf und Pinneberg entstehen. Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein wird Aufsichts- und Verwaltungsbezirk für die 55 Kirchengemeinden, die jetzt noch den vier Kirchenkreisen zugeordnet sind. Er übernimmt gleichfalls die Einrichtungen, Dienste und Werke der bisherigen Kirchenkreise, die den örtlichen Bereich der Kirchengemeinden überschreiten und die kirchliche Arbeit in den Kirchengemeinden begleiten.

Zur Unterstützung und Beratung der Gremien des neuen Kirchenkreises wird es ein gemeinsames Kirchliches Verwaltungszentrum an den Standorten Hamburg-Niendorf und Pinneberg geben. Für dessen Geschäftsbereich I – Recht und Kirchenaufsicht – suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

#### **Controllerin/Controller**

Ihr Aufgabenbereich:

- Unterstützung bei der strategischen und operativen Planung,
- Aufbau eines EDV-gestützten Controllings,
- Mitarbeit bei der Erstellung der monatlichen und jährlichen Reports,
- Durchführung von Soll-/Ist-Vergleichen, Erstellung von Abweichungsanalysen und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen bei Abweichungen,
- Mitarbeit bei der Steuerung der periodengerechten Finanz- und Kostenplanungen,
- Ad-hoc-Analysen,

- Investitionsrechnungen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen.

Darüber hinaus arbeiten Sie Entscheidungen der Verwaltungsleitung durch die Erstellung von Reports und Analysen zu. Je nach Bedarf und Ihrer Qualifikation werden Ihnen weitere Projekte übertragen.

Ihr Profil:

Sie haben ein wirtschaftswissenschaftliches Fachhochschulstudium, idealerweise mit dem Schwerpunkt Controlling und/oder Rechnungswesen erfolgreich abgeschlossen oder haben eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung mit langjähriger Berufserfahrung.

Sie verfügen über erste praktische Erfahrung im Controlling, bevorzugt in einem Non-Profit-Unternehmen. Sie haben Kostenrechnungserfahrung und Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen.

Sie verstehen es, klar zu kommunizieren, besitzen Eigeninitiative, Kreativität, Teamfähigkeit und können begeistern. Die routinierte Anwendung von MS-Office Programmen auch unter dem Betriebssystem Mac OS X ist für Sie selbstverständlich.

Sie zeichnen sich durch Kooperationsbereitschaft, Belastbarkeit, Sorgfältigkeit und Diskretion aus.

Die Zugehörigkeit zur Evangelisch-Lutherischen Kirche setzen wir voraus.

Ihre Perspektive:

Wir bieten ein kirchliches Arbeitsumfeld, das geprägt ist von Begeisterung, gegenseitigem Verständnis und Teamgeist. Es ist eine herausfordernde Tätigkeit mit vielseitigen Aufgaben und Gestaltungsspielraum. Sie erhalten eine angemessene Vergütung und Sozialleistungen nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag KAT.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins an den Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein c/o Ev.-Luth. Kirchenkreis Niendorf, Propstsekretariat, Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Propst Dr. Karl-Heinrich Melzer, Tel. (040) 58 95 0 - 200,  
Verwaltungsleiter Thomas Jacobsen, Tel. (040) 58 95 0 - 210,  
Verwaltungsleiter Andreas Gogolin, Tel. (04101) 84 50 - 250.

Az.:St.-Anz. – ARO – Ro

## V. Personalnachrichten

### Diakoneneinsegnung im Rauhen Haus

Im Festgottesdienst am 14. September 2008 in der Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirche zu Hamburg-Hamm wurden im Auftrag der Bischöfin für den Sprengel Hamburg durch den Vorsteher des Rauhen Hauses, Pastor Dietrich Sattler, folgende Absolventen der Ev. Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie der Diakonenanstalt des Rauhen Hauses lebenslang in das Amt der Kirche eingeseignet:

Diakon Felix Buttler  
 Diakon Björn Hattenbach  
 Diakonin Ingrid Herrera Jarama  
 Diakon Henning Klahn  
 Diakonin Swantje Koldewey  
 Diakonin Swantje Lauchardt  
 Diakon Sven Meding  
 Diakonin Wiebke Nolte  
 Diakonin Wiebke Oldenburg  
 Diakonin Corinna Plath  
 Diakonin Anne-Kathrin Pohl  
 Diakonin Maren Röse  
 Diakonin Jana Ruder  
 Diakonin Melanie Runge  
 Diakon Jan Stöltling  
 Diakonin Dagmar Wiesmann-Neitzel  
 Diakonin Kirstin Willers

Gleichzeitig wurden diese Diakoninnen und Diakone durch den Konviktleiter des Rauhen Hauses, Diakon Volker Krolzik, in die Brüder- und Schwesternschaft des Rauhen Hauses aufgenommen. Zusätzlich aufgenommen wurden:

Frau Friederike Faß, Frau Cordula Kunze, Frau Christa Elisabeth Repenn und Frau Greta Ziese.

In demselben Gottesdienst führten Vorsteher und Konviktleiter den neu gewählten Ältestenrat der Brüder- und Schwesternschaft des Rauhen Hauses unter Gottes Wort, Gebet und Segen in sein Amt ein.

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage

Boten

Az.: 42490-1.1 – E Bo

Ernannt wurde:

mit Wirkung vom 1. November 2008 der Pastor Manfred Adam, Hamburg, zum Pastor der Kirchengemeinde St. Nicolai Eckernförde – 2. Pfarrstelle –, Kirchenkreis Eckernförde.

Bestätigt wurden:

der Propst Dr. Horst Gorski im Amt des Propstes des Kirchenkreises Altona über den 31. Dezember 2008 hinaus für eine weitere Amtszeit bis einschließlich 31. Dezember 2011;

der Propst Dr. Klaus Kasch im Amt des Propstes des Kirchenkreises Segeberg über den 31. Januar 2009 hinaus für eine weitere Amtszeit bis einschließlich 30. April 2013;

mit Wirkung vom 1. Februar 2009 die Wahl der Pastorin Byrthe-Verena Kröncke-Schultz, Heide, zur Pastorin der Kirchengemeinde Kücknitz – 3. Pfarrstelle –, Kirchenkreis Lübeck;

der Propst Dr. Karl-Heinrich Melzer im Amt des Propstes des Kirchenkreises Niendorf über den 31. März 2009 hinaus für eine weitere Amtszeit bis einschließlich 31. Dezember 2011;

mit Wirkung vom 1. Dezember 2008 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrerdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Wahl des Pastor z.A. Markus Schneider, Kiel, zum Pastor der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Kiel-Neumühlen-Dietrichsdorf – 1. Pfarrstelle –, Kirchenkreis Kiel;

mit Wirkung vom 1. November 2008 die Wahl der Pastorin Idalena Urbach, Elmshorn, zur Pastorin der Kirchengemeinde Eimsbüttel – 8. Pfarrstelle –, Kirchenkreis Altona – Bezirk Nord –.

Berufen wurden:

mit Wirkung vom 1. Januar 2009 bis einschließlich 31. Dezember 2013 die Pastorin Inge Dehne, Hamburg, in die 2. Pfarrstelle des Kirchenkreises Altona – Bezirk Nord – für Gemeinde- und Personalentwicklung (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Januar 2009 bis einschließlich 31. Dezember 2013 die Pastorin Angelika Doege-Baden-Rühlmann, Bad Schwartau, in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Neumünster für Vertretungsdienste;

mit Wirkung vom 1. April 2009 erneut die Pastorin Veronika von Grumbkow-Landbeck, Flensburg, auf die Dauer von fünf Jahren in die 1. Pfarrstelle des Kirchenkreises Flensburg für Krankenhausseelsorge;

mit Wirkung vom 1. November 2008 der Pastor Harry Meyer, Eckernförde, auf die Dauer von fünf Jahren in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Eckernförde für Vertretungsdienste;

mit Wirkung vom 1. Februar 2009 bis einschließlich 31. Januar 2014 der Pastor Wolfgang Pittkowski in die nordelbische Pfarrstelle eine Pressereferenten in der Bischofskanzlei Schleswig mit dem Dienstsitz in Schleswig;

mit Wirkung vom 1. September 2009 bis einschließlich 31. August 2014 der Pastor Manfred Rosenau, Hamburg, in die 22. Pfarrstelle des Kirchenkreisverbandes Hamburg für Krankenhausseelsorge (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. April 2009 erneut die Pastorin Dorothee Svarer, Flensburg, auf die Dauer von fünf Jahren in die 2. Pfarrstelle des Kirchenkreises Flensburg für Krankenhausseelsorge;

mit Wirkung vom 1. Januar 2009 bis einschließlich 31. Dezember 2018 der Pastor Friedrich Wagner in die nordelbische Pfarrstelle „Leitung des Gemeindedienstes der NEK“, verbunden mit der Leitung des Hauptbereiches 3.

mit Wirkung vom 1. Dezember 2008 der Pastor Werner Traulsen, Flensburg, auf die Dauer von fünf Jahren in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Flensburg für Gemeindeaufbau.

In den Ruhestand versetzt wurde:

mit Wirkung vom 1. März 2009 der Pastor Günter Heinz Jackisch, Stiftung Diakoniewerk Kropp.

## Verstorben im Ruhestand:



Pastor i.R.

### Eitel Friedrich Dreßler

geboren am 30. September 1935  
gestorben am 27. September 2008

Der Verstorbene wurde am 19. Dezember 1965 in Rodenkirchen ordiniert.

Anschließend wurde er zum Pastor der Kirchengemeinde Stolberg in der Rheinischen Landeskirche berufen. Mit Wirkung vom 1. Juni 1980 erfolgte die Übernahme in den Dienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche; Pastor Dreßler wurde in die 1. Pfarrstelle der St. Petrus-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg berufen. Vom 1. Oktober 1984 an war er Pastor der Martins-Kirchengemeinde Kiel-Wik, bevor er mit Wirkung vom 1. Juni 1986 zum Pastor beim Ev. Rundfunkdienst Nord in Hamburg berufen wurde. Vom 1. August 1988 bis zu seiner Zuruhesetzung am 1. Juli 1996 war er Pastor in der JVA Suhrenkamp und der JVA Glasmoor.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Dreßler.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i.R.

### Friedrich Sander

geboren am 9. März 1915 in Schwelm  
gestorben am 28. August 2008 in Maulbronn

Der Verstorbene wurde am 9. November 1947 in Lör-rach ordiniert.

Nach seiner Übernahme in den Dienst der früheren Landeskirche Schleswig-Holsteins war er von 1964 bis 1967 Pastor in Elmshorn. Nach einem Wechsel in die Evangelische Kirche von Westfalen wurde er erneut in den Dienst der Landeskirche Schleswig-Holsteins übernommen und war von 1969 bis zu seiner Zuruhesetzung am 1. April 1977 Pastor der Emmaus-Kirchengemeinde Hamburg-Lurup.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Sander.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i.R.

### Helmuth Witt

geboren am 3. März 1911 in Berlin  
gestorben am 21. Oktober 2008 in Henstedt-Ulzburg

Der Verstorbene wurde am 30. Januar 1938 in Buckow ordiniert.

Nach seiner Übernahme in den Dienst der früheren Landeskirche Schleswig-Holsteins war er von Juli 1950 bis zu seiner Zuruhesetzung am 1. April 1975 Pastor in Hamburg-Schnelsen.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Witt.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.





Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt,  
Postfach 3449, 24033 Kiel, Dänische Straße 21/35, 24103 Kiel.  
Bezugspreis 16 € jährlich zuzüglich 3 € Zustellgebühr. –  
Druck, fortlaufender Bezug und Nachbestellungen bei:  
Druckerei: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 24038 Kiel.  
Mail: info@schmidt-klaunig.de

Nordelbisches Kirchenamt  
Postfach 3449 – 24033 Kiel

Postvertriebsstück – C 4193 B  
Deutsche Post AG – Ertgelt bezahlt